

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **I. Vertragsgegenstand / Allgemeine Bestimmungen**

1. Zwischen dem Provider (Fa. danubIX GmbH) und einer Person, welche von uns entgeltliche Dienstleistungen beansprucht (nachfolgend „Kunde“ genannt), besteht ein Dienstleistungsvertrag.
2. Integrierende Bestandteile des Vertrags sind die hier vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen.

### **II. Beginn, Dauer und Beendigung des Dienstleistungsvertrages**

1. Der Kunde erklärt sich durch die erste Nutzung der Dienstleistung mit den aufgeführten Bedingungen einverstanden; der Vertrag tritt damit in Kraft.
2. Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
3. Jede Partei kann den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 30 Tagen vor Ende der jeweiligen Verrechnungsperiode ohne Angabe von Gründen auflösen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
4. Nach einer Änderung der allgemeinen Geschäftsbedingungen hat der Kunde während 30 Tagen das Recht zur sofortigen Auflösung des Vertrages und der Rückforderung aller eventuell zuviel bezahlter Gebühren für nicht geleistete Dienstleistungen.
5. Aus wichtigen Gründen kann der Provider den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung auflösen. Dies gilt insbesondere bei Missachtung der in Abschnitt IV festgehaltenen Nutzungseinschränkungen durch den Kunden.

### **III. Rechte und Pflichten von Provider**

1. Der Provider stellt dem Kunden gemäß der Angebotsbeschreibung Platz auf einem mit dem Internet verbundenen Server, eine oder mehrere Email Adressen oder eine oder mehrere Datenbanken zur Verfügung.
2. Der Provider erbringt die Dienstleistungen im Rahmen der ihr zu Verfügung stehenden finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen.
3. Bei Nicht-Erfolgen der Bezahlung behält sich der Provider unter anderem vor, Mahngebühren zu erheben und die Dienstleistung bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen.
4. Sollten durch eine Vertragsverletzung durch den Kunden dem Provider irgendwelche Schäden entstehen, namentlich die Verunmöglichung zur korrekten Erbringung der Dienstleistung oder die Belastung der Netzwerkeinrichtungen vom Provider durch senden von Werbe-E-Mails durch den Kunden, so kann der Provider vom Kunden entweder eine Entschädigung in Höhe von € 200.- oder eine den entstandenen Schäden angemessene Vergütung verlangen.

#### **IV. Rechte und Pflichten des Kunden / Nutzungseinschränkungen**

1. Der Kunde hat, in Einklang mit den Nutzungseinschränkungen, das Recht zur beliebigen Nutzung der Dienstleistung.
2. Der Kunde erklärt sich bereit, die Dienstleistung nicht für folgende Zwecke zu benutzen:
  - a. Publikation von rechtswidrigem oder widerrechtlich kopiertem Material.
  - b. Publikationen von Gewaltdarstellungen (Art. 135 StGB); schriftliche, grafische oder andere Darstellungen Pornographischer Art (Art. 197 StGB); Rassendiskriminierung (Art. 261 StGB) und Anstiftung zu Gewalttaten (Art. 259 StGB) beinhaltende Bilder/Äußerungen.
  - c. Unterhalten von Links zu Seiten, deren Inhalt einen Verstoß gegen die Nutzungseinschränkungen gemäß lit. a oder b darstellen würde.
  - d. Versenden von Massen-E-Mails (sog. Spamming), d.h. an Personen, zu welchen der Kunde keine vorherigen Kontakte hatte oder an Personen, welche sich nicht vor gängig ausdrücklich mit dem Erhalt von Werbe-E-Mails einverstanden erklärt haben. Einrichten von großen FTP Download- Sites, Chat-Systemen und Bannertausch-Programmen. Die genaue Definition der oben erwähnten Begriffe sowie die endgültige Entscheidung, ob eine Vertragsverletzung vorliegt, unterliegt in jedem Falle dem Provider.

#### **V. Haftungsausschluss**

1. Der Provider übernimmt keinerlei Gewähr für die ununterbrochene und korrekte Erbringung der Dienstleistung.
2. Provider lehnt jede Haftung ab, insbesondere Schäden oder Verluste jedwelcher Art, verursacht durch Nicht-Eignung der Dienstleistung zu einem besonderen Zweck, Netzwerküberlastungen oder -ausfälle oder höhere Gewalt.
3. Unter keinen Umständen ist der Provider, seine Mitarbeiter oder sonstige in die Erbringung der Dienstleistung involvierte juristische oder natürliche Personen für irgendwelche direkt oder indirekt durch die Benutzung oder Unmöglichkeit der Benutzung der Dienstleistung resultierenden Schäden haftbar.
4. Der Kunde hält dem Provider, seinen Mitarbeiter oder sonstige in die Erbringung der Dienstleistung involvierte juristische oder natürliche Personen frei von jedwelchen Pflichten, Haftungsansprüchen und Klagen, die aus der Nutzung der Dienstleistungen oder der Geschäftstätigkeit des Kunden im allgemeinen resultieren können.

#### **VI. Schlussbestimmungen**

1. Das Copyright der von uns programmierten Web-Seiten (Design, Grafiken und Idee) liegt beim Provider. Es ist nicht gestattet, die Web-Seiten selbst abzuändern oder gewisse Teile davon zu übernehmen.
2. Der Provider behält sich jederzeitige Änderungen der AGB vor. Diese

werden beim Kunden schriftlich oder in anderer geeigneter Weise bekannt gegeben und gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt.

## **VII. Gültigkeit / Gerichtsstand**

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt; der Vertrag bleibt bestehen. Die unwirksame Regelung ist durch eine dem Zweck der ursprünglichen Regelung am nächsten kommende Regelung zu ersetzen.
2. Zusätzliche Vereinbarungen zwischen dem Provider und dem Kunden, welche nicht in den allgemeinen Geschäftsbedingungen festgehalten sind bzw. einzelne Teile davon außer Kraft setzen, müssen grundsätzlich schriftlich festgehalten werden.

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

© 2009 - 2010 - Alle Rechte vorbehalten.